

Jahresbericht 2021

Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kleblach-Lind

Gemeinde
Kleblach-Lind





Inhaltsübersicht

Bericht des Bürgermeisters	3
Impressum	4
1. Aus dem Gemeinderat	5
2. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022	14
3. KW Siflitzbach - GmbH - Jahresbericht 2020	15
4. Initiative „Gesunde Gemeinde“	15
5. Stichtag für Umwidmungen	15
6. Freie Wohnungen	16
7. Grundstücke zum Verkauf	16
8. Schulobst und -gemüse - Programm	17
9. Information über das Trinkwasser	17
10. Hinweis zur Schneeräumung	20
11. Information zur Abwasserentsorgung	20
12. Coronavirus	21
13. Projekt Siflitzbach	22
14. Wahl der Feuerwehrkommandanten	23
15. Informationen zur Landwirtschaftskammerwahl 2021	23
16. Volkszählung 2021	24
17. Müllabfuhrtermine 2022	25
18. Altstoffsammelzentrum - aktuelle Informationen	26
19. Hundegassysteme	27
20. Oberdrautaler Nachtbus - Aktueller Busplan	27
21. Heizkostenzuschuss 2021/22	28
22. Anträge nach dem Kärntner Chancengleichheitsgesetz	28
23. Grundsteuerbefreiung	29
24. Projekt „Ölkesselfreie Gemeinde Kleblach-Lind“	29
25. Sprechtag Verein „Forum besser HÖREN“	30
26. SVS-Beratungstage u. Pensionsversicherungsanstalt	31
27. Sprechtag Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch	31
28. Pflgetelefon Land Kärnten	32
29. Kassentherapiepraxis bei Physiotherapeut Robert John	32
30. Eislaufplatz Lind	33
31. Freizeit- u. Erholungsanlage mit Campingplatz	33
32. Bericht des Bienenzuchtvereines	36
33. Bericht der Landjugend	37
34. Theaterwagen Porcia	38
35. Aktuelles aus der Bücherei	39
36. Aus dem Standesamt	41
37. Berichte der Tierschutzombudsfrau	45
38. Veranstaltungskalender 2022	50

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend

Am Ende eines Jahres Rückschau zu halten bzw. Bilanz zu ziehen ist übliche Tradition. Dabei soll versucht werden, aufrichtig zu bewerten was gut gelungen ist, wo man besser werden könnte oder sogar besser werden muss.

Am 28. Februar 2021 wurde landesweit in allen 132 Gemeinden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl abgehalten. Die Wahlwerber wurden durch Covid19 in ihrem Aktionsradius beträchtlich eingeschränkt. In unserer Gemeinde war das Wahlergebnis beinahe ident mit dem aus dem Jahr 2015. Am 24. März 2021 wurden in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates die neu gewählten Mitglieder und ich als Bürgermeister mit den Worten „Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“ angelobt.

Auch im vergangenen Jahr 2021 hatte uns die Covid-Pandemie fest im Griff und die Maßnahmen verlangten der Bevölkerung viele Einschränkungen und gegenseitiges Verständnis ab. Es war vielfach notwendig, auf gewohnte Veranstaltungen und gesellschaftliche Aktivitäten zu verzichten. Ich hoffe doch, dass wir im Jahr 2022 wieder zu mehr gewohnter Normalität zurückfinden werden. Wichtig erscheint mir, dass wir uns in dieser für alle herausfordernden Zeit gegenseitig nicht entfremden, sondern solidarisch zueinanderstehen.



Eine weitere große gesellschaftliche Herausforderung ist es und wird es sein, den Klimaschutz zu verstärken. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung. Ein bekanntes Zitat lautet: „Was wir heute tun oder nicht tun, bestimmt über die Lebensqualität und letztlich das Überleben kommender Generationen!“. Es liegt in unserer Verantwortung den entsprechenden Beitrag zu leisten, um unseren Kindern, Enkeln und den künftigen Generationen ein lebenswertes Zuhause zu bieten. Dazu haben wir im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde bereits mit drei Photovoltaikanlagen konkrete Maßnahmen gesetzt. Ebenso wurden die formellen Voraussetzungen geschaffen, dass im Frühjahr 2022 sämtliche alten Straßenbeleuchtungskörper (121 Einheiten) im gesamten Gemeindegebiet gegen energieeffiziente neue LED-Leuchten getauscht werden. Bereits seit 2020 ist unsere Gemeinde auch Teil des Projektes „Ölkesselfreie Gemeinde“ des Landes Kärnten.

Eine wohl besonders herausfordernde Aufgabe war es im vergangenen Jahr, unsere Freizeit- und Erholungsanlage wegen des plötzlichen und viel zu frühen Ablebens von Herrn Martin Ebner



(Pächter) weiterzuführen. Dies gelang auf Grund des großen Zusammenhaltes im Gemeinderat und durch den unermüdlichen Einsatz der MitarbeiterInnen bei der Campinganlage sehr gut, weshalb wir uns auch für die Weiterführung der Anlage in Form einer GmbH entschieden haben.

Das Leitprojekt im Jahr 2022 ist die Sanierung des Mehrzweckhauses. Nach dem Abschluss der Planungsarbeiten sind wir dabei, die Finanzierung der geschätzten Baukosten in der Höhe von 1.500.000,- Euro aufzustellen und zu sichern. Die bauliche Umsetzung soll im Herbst 2022 bzw. im Frühjahr 2023 beginnen.

Alle Pläne und Vorhaben gelingen jedoch nur, wenn wir unermüdlich den gemeinsamen Weg im Gemeinderat weitergehen. Dazu braucht es wie bisher den wertschätzenden Umgang untereinander und das nötige Vertrauen zueinander. Nur auf diese Art werden wir unsere Ziele und die Herausforderungen der Zukunft meistern. Ich danke allen GemeinderätInnen für die überaus korrekte und vertrauensvolle Form der Zusammenarbeit. Einen herzlichen Dank den MitarbeiterInnen in der Gemeinde, die mit ihrer engagierten, kollegialen und fachlich fundierten Arbeit die Dienstleistungen für die BürgerInnen schnell, hilfsbereit und überaus zufriedenstellend erledigen.

Als neue Mitarbeiterin in unserer Gemeinde, betraut mit der Planstelle als Bauhofleiterin, freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Sabrina Preißl, die bereits im vergangenen Jahr sehr kompetent als Außendienstmitarbeiterin in der Gemeinde tätig war.

Mit dem Personalwechsel verbunden gilt unserem Hans Krall ein besonderer Dank, der nach 31-jähriger Tätigkeit in der Gemeinde, im 64. Lebensjahr in den verdienten Ruhestand gehen kann. Dazu wünschen wir ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit, viel Freude und gutes Gelingen bei all seinen zukünftigen Vorhaben.

Liebe GemeindegängerInnen, wir versuchen laufend im Gemeindevorstand, im Gemeinderat und in den Ausschüssen unser Kleblach-Lind und somit unseren unmittelbaren Lebensbereich wieder ein Stück vorwärtszubringen. Dankbar sind wir auch für jegliche Ratschläge und Hilfestellung aus der Bevölkerung.

Für das Jahr 2022 wünsche ich jedem von Euch vor allem Gesundheit, viel persönliches Glück sowie genügend Zeit für die persönlichen Dinge.

Euer Bürgermeister



(Manfred Fleißner)

Impressum

Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion:

Gemeinde Kleblach-Lind
Lind 25, 9753 Lind/Drau

Tel.: 04768/217, Fax: 04768/217-4
E-Mail: kleblach-lind@ktn.gde.at

Sämtliche Mitteilungen, Rundschreiben und amtliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Kleblach-Lind unter www.kleblach-lind.at

Druck:

Tiebel Druck, Reinhard Bürger, St. Veiter Straße 1, 9560 Feldkirchen
Tel.: +43 4276/4673-0, Fax: +43 4276/4673-4
E-Mail: tiebeldruck@tiebeldruck.com
Homepage: www.tiebeldruck.com



1. Aus dem Gemeinderat

Im Jahr 2021 fanden 6 Sitzungen des Gemeinderates statt und es wurde ein Umlaufbeschluss gefasst. Die wesentlichen Inhalte und Beschlüsse sowie weitere Informationen zu den Themenbereichen sind in den nachfolgenden Unterpunkten zusammengefasst:

a) Konstituierende Sitzung am 24.03.2021

Nach der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28.02.2021 fand am 24.03.2021 die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt.

Die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates sind:

Manfred Fleißner	(ÖVP)
Andreas Guggenbichler	(SPÖ)
Hermann Schluder	(ÖVP)
Andreas Strauß	(ÖVP)
Christian Wegscheider	(SPÖ)
Markus Steiner	(FPÖ)
Stefanie Steiner-Raunegger	(ÖVP)
Ing. Michael Unterguggenberger	(SPÖ)
Helmut Guggenbichler	(ÖVP)
Andreas Wuggenig	(ÖVP)
Peter Zauchner	(SPÖ)
MMag. Paul Amenitsch	(ÖVP)
Alfred Brunner	(FPÖ)
Martin Wegscheider	(SPÖ)
Eva Steiner, BEd	(ÖVP)

Im Zuge der konstituierenden Sitzung wurde Manfred Fleißner von Bezirkshauptmann Dr. Klaus Brandner erneut als Bürgermeister angelobt.

Weiters wurde der Gemeinderat und die Ersatzmitglieder des Gemeinderates angelobt.

Gemeindevorstand:

Bürgermeister:	Manfred Fleißner
1. Vizebürgermeister:	Hermann Schluder (ÖVP)
Ersatzmitglied:	Stefanie Steiner- Raunegger (ÖVP)
2. Vizebürgermeister:	Andreas Guggenbichler (SPÖ)
Ersatzmitglied:	Ing. Michael Unterguggenberger (SPÖ)
Sonstiges Mitglied des Gemeindevorstandes:	Alfred Brunner (FPÖ)
Ersatzmitglied:	Andreas Strauß (ÖVP)

Zusammensetzung der Ausschüsse:

Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung:

Obmann:	Markus Steiner
Mitglieder:	MMag. Paul Amenitsch Eva Steiner, BEd Helmut Guggenbichler Christian Wegscheider

Ausschuss für Umweltschutz:

Obmann: Ing. Michael
Unterguggenberger
Mitglieder: MMag. Paul Amenitsch
Andreas Wuggenig

Ausschuss für Angelegenheiten d. Familien:

Obfrau Stefanie Steiner-Raunegger
Mitglieder Eva Steiner, BEd
Martin Wegscheider

*Ausschuss für Angelegenheiten der Land-
und Forstwirtschaft*

Obmann: Hermann Schluder
Mitglieder: Alfred Brunner
Peter Zauchner

Bauausschuss:

Obmann: Andreas Strauß
Mitglieder Andreas Wuggenig
Peter Zauchner
Markus Steiner



Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates

b) Dorfservice

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 29.04.2021 einstimmig für den Beitritt zum Verein Dorfservice ausgesprochen.

Auf Basis dieses Beschlusses wurden die Dorfservice-Strukturen in der Gemeinde

aufgebaut und ein Büro im Erdgeschoß des Wallnerhauses eingerichtet.

Wir freuen uns, dass die vielfältigen Angebote vom Dorfservice seit 02.08.2021 auch in Kleblach-Lind genutzt werden können.

**Dorfservice – Die Kraft aus dem Miteinander****Mein Weg zum Dorfservice...**

Ein Bericht von Ines Hopfgartner (aus

Gründen der besseren Lesbarkeit, wurde im Text vielfach auf das Gendern verzichtet)

„Dorfservice“- Schon öfters gelesen, in Zeitungen, bei Veranstaltungen, aber noch nie so richtig damit auseinandergesetzt.

Dann, eines Tages kam per Post ein Fragebogen der Gemeinde. Ich freute mich, als ich sah, dass Themen angesprochen wurden, die wir sonst alle ganz gern von uns wegschieben. Themen, über die wir nicht reden, solange es nicht sein muss. Wenn sie uns dann vielleicht doch irgendwann betreffen, versuchen wir stark zu sein, selbst alles zu managen und zu tun, was erwartet wird: Von einem selbst, von der Familie, von den Nachbarn, vom System. So pflegen Frauen ihre Männer oder umgekehrt, wenn es die Situation erfordert. Es versorgen Töchter und Söhne die Eltern und bemühen sich, dies neben den Anforderungen ihres eigenen Lebens irgendwie hinzubekommen. Wenn wir selbst Unterstützung brauchen, versuchen wir trotzdem, wenn es nur irgendwie geht, weiterhin alles selbst zu tun, nicht um Hilfe zu bitten, um ja keinem anderen „zur Last zu fallen“.

Der Fragebogen erhob den Unterstützungsbedarf der Gemeindebürger*innen und hinterfragte auch zugleich die Bereitschaft und

Möglichkeiten eines jeden einzelnen, andere zu unterstützen bzw. ihnen Zeit zu schenken. Dafür trug ich meinen Namen im Fragebogen ein. Für das Ehrenamt. Ein Begriff, der mir durch Besuchsdienste und durch das Rote Kreuz sehr vertraut war. Unzählige Stunden hatte ich früher damit verbracht, als Sanitäterin mit der Rettung Einsätze zu bestreiten.

Nun meldete ich mich für das Dorfservice, den Verein vom Namen her kennend, jedoch weder Philosophie noch konkrete Inhalte in meinem Bewusstsein. Es dauerte nicht lange, bis das erste Treffen der Personen stattfand, welche sich für das Ehrenamt eingetragen hatten. Jeder blickte neugierig in die Runde, versuchte jeden einzelnen unter seiner FFP2 Maske zuzuordnen und freute sich, wenn es ihm gelang. Martina Wirnsberger aus der Dorfservice Zentrale Pusarnitz begrüßte uns herzlich. Im Laufe des Abends stellten wir alle einander vor, jeder erzählte über sich und seine Motivation, Zeit im Ehrenamt zu schenken. Anschließend präsentierte uns Martina den Verein „Dorfservice“. Die Entstehung, als Eva Altenmarkter-Fritzer sich zum Ziel setzte, eine Struktur, ähnlich der damaligen „Dorfhelferin“ aufzubauen, sowie die Entwicklung und das Wachstum mit mittlerweile 17 Dorfservice Gemeinden im Bezirk Spittal. Es war mir eine Freude, den Schilderungen von Martina zuzuhören, ihrem spürbaren Herzblut für das Dorfservice zu folgen und die Philosophie zu erkennen: Ein durchdachter und zugleich emotionaler Weg des MITEINANDERS in einer



Gemeinde. Eine professionelle Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt, der Bereitschaft, für andere da zu sein und sein eigenes Wesen mit all seinen Stärken zum Einsatz zu bringen.

Das Kennenlernen dieser Strukturen war Grund dafür, dass aus meinem ehrenamtlichen Bemühen ein hauptamtliches Verhältnis zum Verein Dorfservice entstand. Ich bewarb mich kurzerhand um die Stelle der Dorfservice Mitarbeiterin für Steinfeld und Kleblach-Lind, mit der Motivation, intensiv am Aufbau und der Umsetzung in diesen beiden Gemeinden mitzuwirken. Seit Juni 2021 bin ich nun als solche tätig und freue mich, dass die Gemeinden diesen Schritt gesetzt haben, Unterstützung anzubieten für all jene, die in einer herausfordernden Situation sind. Das Bewusstsein, nicht alleine zu sein und jemanden zu haben, den man anrufen kann, der einem zur Seite steht, soll durch das Miteinander im Dorfservice gestärkt werden.

Das Unterstützungsangebot für alle Bürger*innen von Steinfeld und Kleblach-Lind umfasst zum Beispiel das Fahrtenservice, ein Angebot, Menschen zu einem Arzttermin, zum Einkaufen oder zu Freunden oder Angehörigen zu bringen bzw. zu begleiten. Ziel ist es unter anderem auch, soziale Netzwerke zu stärken, der Einsamkeit vieler Menschen entgegen zu wirken und das Bewusstsein zu fördern, dass es eine Stelle gibt, wo sie Unterstützung und ein Gegenüber bekommen können. Dorfservice möchte auch pflegenden Angehörigen eine Entlastung sein. So zum Beispiel durch regelmäßige Besuche der freiwilligen Mitarbeiter*innen, die

für Freiräume bei den Angehörigen sorgen und bei Bedarf auch Einkäufe oder kleine Hilfsdienste übernehmen.

Neben den Unterstützungsangeboten für die Bevölkerung hat für mich die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen oberste Priorität. In Kleblach-Lind haben sich mittlerweile sieben Persönlichkeiten für das freiwillige Engagement beim Dorfservice gemeldet und dafür möchte ich DANKE sagen. Erika und Josef Gruber, Heidi Maier, Renate Mößlacher, Cornelia Rosenzopf, Werner Wegscheider und Elisabeth Johanna Weichsler. Unterschiedliche Menschen, mit unterschiedlichen Stärken bereichern so das Dorfservice und vor allem Kleblach-Lind.

„Wenn viele einen kleinen Beitrag leisten, können wir Großartiges schaffen.“ In diesem Sinne bin ich der Überzeugung, dass jeder einzelne von uns Stärken hat, mit denen er, wenn die Zeit reif ist, die Gesellschaft stützen kann. Jeder von uns hat Charakterzüge an sich, die einem anderen guttun. Sei es Hilfsbereitschaft, sei es Geselligkeit, sei es Empathie, sei es Spontanität... Ein Verein wie das Dorfservice freut sich über jeden einzelnen, der bereit ist, in diesem Miteinander zu wirken. Ob es mehrere Stunden pro Woche oder eine Stunde pro Monat sind, spielt keine Rolle.

So spreche ich Sie, liebe Leser*innen direkt an. Überlegen Sie sich, ob Sie nicht Teil dieses Miteinanders werden möchten. Mit kleinen Gesten können Sie Großes bewirken. Egal welcher Generation Sie angehören, Sie sind beim Dorfservice herzlich willkommen.

Ob Sie unterstützen möchten oder Unterstützung benötigen, melden Sie sich telefonisch bei mir oder kommen Sie gerne persönlich vorbei und informieren Sie sich über die Möglichkeiten.

Ich freue mich auf Sie 😊

Mit lieben Grüßen,

Ines Hopfgartner



So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Ines Hopfgartner, MSc:

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr,

Tel.: 0681 10711827

Persönlich: Jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt.

Das Dorfservice Team wünscht allen ein gutes Jahr 2022 mit viel Gesundheit, Glück und Freude!



Ehrenamtliche Dorfservice-MitarbeiterInnen von Kleblach-Lind und Steinfeld

c) Umbau Mehrzweckgebäude

In der Sitzung des Gemeinderates am 29.04.2021 wurde der Grundsatzbeschluss für den Umbau des Mehrzweckgebäudes gefasst und der Architekt DI Stefan Thalmann als Sieger des Architekturwettbewerbes mit der Generalplanung des Umbaues beauftragt.

Im Zuge des Projektes ist unter anderem geplant, den außenliegenden Stiegenaufgang in das Gebäude zu integrieren sowie den Eingangsbereich

und die Küche neu zu gestalten. Bei der Adaptierung soll auch die Barrierefreiheit sichergestellt werden. Des Weiteren ist angedacht, die gesamte Außenfassade neu zu gestalten und das Erscheinungsbild an die Dorfarena mit dem denkmalgeschützten Wallnerhaus anzupassen.

Nach mehreren Sitzungen der Planungsgruppe der Gemeinde (Gemeindevorstand und Bauausschuss)

mit DI Stefan Thalmann und dem Generalplanerteam konnte die Planung nun abgeschlossen werden.

Die geschätzten Baukosten betragen ca. € 1.500.000,--.

Mit der Umsetzung des Projektes soll im Jahr 2022 bzw. 2023 begonnen werden.



d) Bau-Übertragungsverordnung

In der Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2021 wurde erneut die Übertragung der Zuständigkeiten der Gemeinde in Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaft beschlossen. Betroffen sind Betriebsanlagen nach der Gewerbeordnung, die neben der Baubewilligung auch einer gewerbebehördlichen Genehmigung bedürfen. Ebenso bauliche Anlagen, die neben der Baubewilligung auch einer wasserrechtlichen Bewilligung bedürfen.

Zahlreiche Gemeinden haben bereits von dieser Antragsmöglichkeit Gebrauch gemacht. In der Praxis ergeben sich durch die Übertragung für die BauwerberInnen Vereinfachungen und Synergien, da die Bewilligungsverfahren nur noch bei einer Behörde abgewickelt werden. Dadurch kann Problemen bei der Koordinierung und Abwicklung von Verfahren durch unterschiedliche Behörden entgegengewirkt werden.

e) Straßensanierungen und Sanierung Radweg

In der GR-Sitzung am 21.07.2021 wurden notwendige Straßensanierungen lt. Besichtigung des Bauausschusses beschlossen. Dies betraf die Sanierung von Katastrophenschäden, insbesondere die Sanierung einiger Abschnitte des Blaßniger Weges sowie Bereiche in Lind wie bspw. Asphaltausbesserungen am Sportplatz. Die Gesamtkosten betragen rund € 25.000,--.

Weiters wurden lt. Umlaufbeschluss vom 05.10.2021 Teilbereiche des Radweges

beim Wiesenweg in Kleblach sowie bei der Sachsenburger Straße in Lind von der Fa. Bitunova Baustofftechnik GmbH um die Gesamtsumme von rund € 27.000,-- saniert.



f) Erstellung einer neuen Gemeindehomepage

Die Homepage der Gemeinde wurde bereits im Jahr 2008 erstellt und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Aus diesem Grund wurde die Fa. PSC Public Software & Consulting GmbH, 8074 Raaba lt. GR-Beschluss vom

21.07.2021 um die Gesamtsumme von rund € 5.900,-- inkl. MwSt. mit der Erstellung einer neuen Homepage beauftragt. Die neue Homepage wird derzeit von der Gemeinde befüllt und soll im Frühjahr 2022 fertig sein.

g) Neue Bauhofleiterin

Nach langjähriger Tätigkeit als Bauhofleiter wird Herr Johann Krall mit September 2022 in Pension gehen.

Aus diesem Grund wurde die ggst. Planstelle im November 2021 neu ausgeschrieben. Das Gemeinde-Servicezentrum wurde diesbezüglich mit der Durchführung des Personalauswahlverfahrens betraut. Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 17.12.2021 einstimmig für die Aufnahme

von Frau Sabrina Preißl entschieden. Sie wird ab Februar 2022 für unsere Gemeinde tätig sein.



h) Notstromversorgung

Um für Katastrophenfälle bestens gerüstet zu sein, wurde in der GR-Sitzung am 21.07.2021 die Anschaffung eines mobilen und somit flexibel einsetzbaren

Zapfwellengenerators mit manueller Notstromsteuerung beschlossen. Der Hauptstromanschluss soll beim Mehrzweckgebäude in Lind vorgesehen



werden. Somit ist es auch möglich, im Katastrophenfall das Gemeindeamt (Einsatzzentrale) mit Strom zu versorgen. Mit einer überlegten Auslegung des Systems wäre ebenso die Versorgung der Arztpraxis im Mehrzweckgebäude realisierbar.

Die Vorteile eines mobilen Zapfwellengenerators sind neben dem flexiblen Einsatz die geringeren Anschaffungs- und Wartungskosten. Ein Zapfwellengenerator ist für den Betrieb an einem

Traktor zur Versorgung von Maschinen und Geräten sowie für die Einspeisung in das Gebäude geeignet.

Die Gesamtkosten für den Zapfwellengenerator beim Mehrzweckgebäude inkl. manueller Notstromsteuerung und baulicher Maßnahmen werden sich auf ca. € 12.000,- belaufen. Landesrat Ing. Daniel Fellner fördert diese Anschaffung im Rahmen der Leuchtturm-Förderung mit 75%.

i) Sanierung und energetische Optimierung der Straßenbeleuchtung

Lt. GR-Beschluss vom 28.10.2021 soll im Jahr 2022 die gesamte Straßenbeleuchtung in der Gemeinde saniert und energetisch optimiert werden. Dabei wäre angedacht, die alten Leuchtkörper auf LED-Leuchten

umzustellen und die gesamte Anlage (Schaltstellen, Masten, Überspannungsschutz) zu sanieren und zu überprüfen. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. € 115.000,- inkl. MwSt. belaufen.

Hinweis: Wir bitten, defekte Straßenlaternen umgehend am Gemeindeamt bekannt zu geben, damit eine zeitgerechte Reparatur möglich ist.

j) Straßensanierung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Kleblach

Am 23.10.2020 hat der Gemeinderat die Sanierung der Gemeindestraße „Hauszufahrt Mußnig“ um die Gesamtsumme von rund € 213.000,- beschlossen. Im Frühjahr 2021 wurde die Straßensanierung durch die Fa. Swietelsky AG durchgeführt. Nach Fertigstellung der Sanierung wurde lt. GR-Beschluss vom 21.07.2021 auch die Straßenbeleuchtung im ggst. Bereich um die Gesamtsumme von rund € 4.300,- erweitert.



k) Mähgerät für den SV Union Lind

Bisher hat die Gemeinde die Mäharbeiten des Sportplatzes in Lind durchgeführt.

Die Kosten dafür haben sich auf rund € 15.000,- jährlich belaufen.

Nun plant der SV Union Lind den Ankauf eines eigenen Mähgerätes (Rasen-traktors), um zukünftig die erforderlichen Mäharbeiten selbstständig durchzuführen.

Seitens der Gemeinde wird die geplante Anschaffung lt. GR-Beschluss vom

21.07.2021 mit einer finanziellen Unterstützung in der Höhe von rund € 21.000,-- gefördert. Die zu erwartenden laufenden, jährlichen Betriebs- und Servicekosten in der Höhe von rund € 500,-- werden zur Hälfte von der Gemeinde und dem Sportverein getragen.

I) Pilotprojekt Nachmittagsbetreuung für Volksschul- und Kindergartenkinder

Das **Pilotprojekt „Nachmittagsbetreuung“** für Volksschüler und Kindergartenkinder in der Volksschule Lind durch die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe (AVS) Kärnten wird lt. GR-Beschluss vom 21.07.2021 im **Schuljahr 2021/2022** inkl. der ferienalen Betreuung **weitergeführt**. Neben dem Werkraum und der Küche stehen für die Nachmittagsbetreuung die Räumlichkeiten der Bücherei sowie der Turnsaal zur Verfügung.

Zur Zeit nehmen 14 Volksschul- und Kindergartenkinder die Nachmittagsbetreuung in Anspruch - es stehen somit **derzeit keine freien Plätze** mehr zur Verfügung. Bei Interesse werden Sie dennoch gebeten, Ihren Bedarf bei den

Tagesmüttern in der Volksschule bekannt zu geben.

Die Kosten für eine Betreuung im Ausmaß von 60 Monatsstunden (inkl. Mittagessen) betragen € 132,--.

Seit dem Jahr 2020 sind mit Katrin Mitterer und Melanie Steiner zwei GemeindegängerInnen zur vollsten Zufriedenheit als Tagesmütter tätig.

Wir bedanken uns bei Katrin und Melanie für ihre hervorragende Arbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit!

Telefonnummer der Tagesmutter in der Nachmittagsbetreuung:

Katrin Mitterer: 0664/1832270





Zusätzlich zum Gemeindeangebot wird auf die Betreuungsmöglichkeit der AVS-Tagesmütter verwiesen:

Tagesmutter Gabriele Obweger, Tel.: 0660/74 16 911

Hinweis: Aus gesundheitlichen Gründen steht die Kinderbetreuung bei Frau Obweger voraussichtlich erst ab dem Frühjahr 2022 wieder zur Verfügung.

Die Betreuung wurde vorübergehend von AVS-Tagesmutter Daniela Rohrer übernommen.

Tagesmutter Daniela Rohrer, Tel.: 0664/36 62 448

Ein herzlicher Dank geht dahingehend an Sabine und Reinhold Gmeiner, die mit der Bereitstellung von Räumlichkeiten die vorübergehende Betreuung sichergestellt haben. Ohne dem von ihnen aufgebrachten Verständnis hätte die Gemeinde die Ersatzlösung nicht zustande gebracht.

2. Voranschlag 2022

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 wurde äußerst sparsam budgetiert

und in der GR-Sitzung am 17.12.2021 mit folgenden Summen festgestellt:

Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag	
Erträge	€ 2.490.100,00
Aufwendungen	€ 2.451.700,--
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 84.500,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 0,--
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€ 122.900,00
Einzahlungen	€ 2.037.300,00
Auszahlungen	€ 1.908.100,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ - 33.800,00



Die Beitragsleistungen der Gemeinde zur **Sozialhilfe** betragen € 359.700,- und zum **Abgang der Krankenanstalten**

€ 182.500,-. Dies sind **28,42 %** des Finanzierungshaushaltes.

3. KW Siflitzbach - GmbH - Jahresbericht 2020

Der Jahresabschluss 2020 der KW Siflitzbach GmbH, erstellt vom Wirtschaftstreuhand Rainer-Harbach & Skojanz, Steuerberatungs-GmbH, 9800 Spittal/Drau, wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 17.12.2021 zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Kleblach-Lind

ist an der Gesellschaft mit 28% beteiligt. Der **Erlös aus dem Stromverkauf belief sich im Jahre 2020 auf € 195.788,68.** Der Erlös abzüglich der äußerst sparsamen Aufwendungen wird zur Gänze für die Darlehenstilgung verwendet.

4. Initiative „Gesunde Gemeinde“



Gesunde Gemeinde Kleblach-Lind

Im letzten Jahr war es uns nicht möglich Angebote der Gesunden Gemeinde für Sie anzubieten. Aber das nächste Frühjahr naht sowie auch der Sommer 2022.

Über die Gesunde Gemeinde sind vielfältige Angebote nutzbar, wie etwa Achtsamkeitstraining, Burn-Out-Prophylaxe, Geburtsvorbereitung, Kinder-Notfallkurse, über Raucher-

entwöhnung bis hin zu Rückengymnastik.

Welche Angebote würden Sie gerne in Ihrer Gemeinde nutzen, welche Kurse wünschen Sie sich?

Melden Sie sich gerne unter 0650 555 3728 (einfach anrufen, SMS oder Whats App) oder auch über facebook/Gesunde Gemeinde Kleblach Lind.

Bis dahin! Alles Gute!

Isabella Angerer

Gemeinsam gestalten - Gesundheit stärken

„Gesunde Gemeinde“ Kleblach-Lind

5. Stichtag für Umwidmungen

Änderungen des Flächenwidmungsplanes erfolgen grundsätzlich einmal im Jahr. Bitte bringen Sie Anregungen auf Umwidmungen/Änderungen der Flächenwidmung

bis spätestens 30. September beim Gemeindeamt ein, um beim jeweiligen Widmungspaket berücksichtigt werden zu können.

6. Freie Wohnungen

In den Wohnanlagen des Kärntner Siedlungswerkes bzw. bei der Spiti Immobilien GmbH sind folgende Wohnungen zu vergeben:

Kleblach 66, Wohnung Nr. 7	Dachgeschoß; 113,54 m ² VR, Küche, Bad, WC, Speis, WZ, 2 Schlafzimmer Gesamtmiete: ca. € 588,47 Finanzierungsbeitrag: ca. € 3.676,17
Kleblach 69, Wohnung Nr. 7	Dachgeschoß; 91,56 m ² VR, Küche, Bad, WC, AR, Loggia, WZ, 2 Schlafzimmer Gesamtmiete: ca. € 483,38 Finanzierungsbeitrag: ca. € 3.676,17
Lind 92, Wohnung Nr. 9	Dachgeschoß; 89,00 m ² VR, Küche, Bad, WC, AR, WZ, 3 Schlafzimmer Gesamtmiete: ca. € 516,48 Finanzierungsbeitrag: ca. € 1.549,44

Wohnungsansuchen sind bei der Gemeinde Kleblach-Lind schriftlich einzubringen.

7. Grundstücke zum Verkauf

Grundstück	Preis	Sonstige Anmerkungen
Gewerbegrundstücke beim Gewerbegebiet in Leßnig	€ 20,--/m ²	Grundstücke derzeit noch nicht aufgeschlossen (2. Ausbaustufe)

Gewerbegebiet in Leßnig:



Sollten Sie Interesse am Kauf haben, werden Sie ersucht, mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen.

8. Schulobst und -gemüse – Programm

Wie in den vergangenen Jahren unterstützt die Gemeinde Kleblach-Lind auch im Schuljahr 2021/22 das **Schulobst und -gemüse – Programm der Landwirtschaftskammer Kärnten**. Dadurch erhalten unsere Volksschul- und Kindergartenkinder gesunde Pausensnacks. Die Kosten für dieses Programm im Schuljahr 2021/22 betragen € 3,80 pro Kind.



Volksschule Lind im Drautal

9. Information über das Trinkwasser

Sehr geehrte Wasserbezieher der Gemeindewasserversorgungsanlage!

Die Gemeinde Kleblach-Lind möchte Sie gerne über die Qualität unseres Trinkwassers informieren und bringt Ihnen das Wasserzeugnis zur Kenntnis.

AGROLAB Austria GmbH Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Gemeinde Kleblach-Lind
Lind i. Drautal 25
9753 Kleblach

Datum 18.10.2021
Kundennr. 10101935

PRÜFBERICHT 472623 - 431866

Auftrag	472623 WV Gemeinde Kleblach-Lind
Analysennr.	431866 Trinkwasser
Probeneingang	13.10.2021
Probenahme	12.10.2021
Probenehmer	Agrolab Austria Leopold Duller
Kunden-Probenbezeichnung	Auslauf Netzablauffleitung
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Trocken



Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich

Bezeichnung Anlage	WVA Manner-Qu. Gemeinden Kleblach-Lind u Steinfeld
Offizielle Entnahmestellennr.	K4027176
Bezeichnung Entnahmestelle	HB Manner
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	2,0			-
Sensorische Untersuchungen					
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter					
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	6	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05
Physikalische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	7,1		25 39)	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	333	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		8,1	0,1	6,5 - 9,5 9)	EN ISO 10523 : 2012-02
Chemische Standarduntersuchung					
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 8)	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	1	200 9)	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)

Landgericht Wels
FN: 207 355 1
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattringer
Dr. Carlo C. Peich

Seite 1 von 3



AGROLAB Austria GmbH
Betriebsstätte Pischelsdorf



Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

In nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " *) " gekennzeichnet

Datum 18.10.2021
Kundennr. 10101935

PRÜFBERICHT 472623 - 431866

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Nitrat (NO3)	mg/l	2,4	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,051	0,025	1	-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 1)	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO4)	mg/l	31,7	1	250 9)	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	47,6	1	400 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 34)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	0,68	0,5	50 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	23,4	1	150 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 35)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	0,84	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,32	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	200	1		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	9,30	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	12,0	0,1	>8,4 22) 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,15			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)



Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich

Summenparameter

Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25	5	¹⁵⁾ EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
----------------	---------	-------	------	---	---

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen.

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(MH) AGROLAB Standort Meggenhofen, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 105

Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattringer
Dr. Carlo C. Peich



AGROLAB Austria GmbH
Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 18.10.2021
Kundennr. 10101935

mit dem Symbol "A" gekennzeichnet.

PRÜFBERICHT 472623 - 431866

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 13.10.2021
Ende der Prüfungen: 18.10.2021

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Skala Wasserhärte:



Die **Indikator- und Parameterwerte** der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges **eingehalten**. Beim Lokalaugenschein wurden **keine Mängel** festgestellt.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungs- umfanges den geltenden lebensmittel- rechtlichen Vorschriften und ist **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**.

10. Hinweis zur Schneeräumung

Unsere Einsatzkräfte (Schneeräumer und Splittstreuer) sind immer bemüht, die öffentlichen Straßen in der Gemeinde im Winter zum Wohle aller BürgerInnen in einem gut und sicher befahrbaren Zustand zu halten.

Die GrundeigentümerInnen werden ersucht, Äste von Bäumen und Sträuchern, welche die Schneeräumfahrzeuge behindern könnten, zu entfernen! So kann eine Behinderung oder Beschädigung der Schneeräumfahrzeuge verhindert und eine ordnungsgemäße Schneeräumung garantiert werden.

Weiters wird auf die grundsätzliche Pflicht der EigentümerInnen von Liegenschaften lt. § 93 der Straßenverkehrsordnung StVO hingewiesen, wonach zwischen 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr der Gehsteig entlang ihrer Liegenschaft zu räumen und zu bestreuen ist. Sollte das - etwa aus beruflichen Gründen - nicht möglich sein, muss für eine entsprechende Vertretung gesorgt werden. **Die Räumung durch die Gemeinde kann nur nach Maßgabe der freien Kapazitäten und freiwillig erfolgen, weshalb die Pflicht der EigentümerInnen nach wie vor aufrecht bleibt.**

11. Information zur Abwasserentsorgung

Wie bereits mehrfach von der Gemeinde im Rahmen der Jahresrundschriften hingewiesen wurde, besteht für Gebäude, die sich nicht im Entsorgungsbereich der Gemeindekanalisationsanlage befinden, die **Verpflichtung, die Abwässer dem Stand der Technik entsprechend zu entsorgen**. Die Eigentümer dieser Objekte sind verpflichtet, eine

eigenständige, dezentrale Abwasserentsorgung zu errichten. Nach den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes dürfen keine Abwässer mehr ungeklärt in das Grundwasser bzw. in Oberflächenwässer wie Bäche, Flüsse oder nicht ständig wasserführende Gerinne abgeleitet werden.



Abwässer werden dann dem Stand der Technik entsprechend und somit ordnungsgemäß entsorgt werden, wenn sie

- in einer **vollbiologischen Kleinkläranlage** gereinigt werden. Hierfür ist eine wasserrechtliche Bewilligung notwendig.
- in einer **dichten Senkgrube** gesammelt und anschließend nachweislich in eine dafür geeignete öffentliche Kläranlage zur Reinigung gebracht werden. Die Eigentümer haben ein Wartungsbuch über die ordnungsgemäße Entleerung zu führen.
- durch einen **dichten Kanal**, der zu einer öffentlichen Kläranlage führt, geleitet werden.

Für **Landwirte** gibt es weiterhin die Möglichkeit, nach erteilter Genehmigung durch die Gemeinde auf der Grundlage des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes ihre häuslichen Abwässer vermisch mit ihren Stallabwässern in einem bestimmten Mischungsverhältnis auf landwirtschaftliche Flächen aufzubringen. Diese Genehmigung ist für 5 Jahre gültig und muss dann erneut beantragt werden.

Seitens des Landes wurde eine Frist **bis Ende des Jahres 2018** gewährt, um eine entsprechende Entsorgungsmöglichkeit zu schaffen. Somit sollten bereits alle Gebäude außerhalb des Entsorgungsbereiches über eine dem Stand der Technik entsprechende Abwasserbeseitigung verfügen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt.

12. Coronavirus

Seit Anfang 2020 hat sich der Coronavirus (COVID-19) weltweit ausgebreitet und hat unser Leben maßgeblich verändert.

Auch das Jahr 2021 war geprägt von unterschiedlichen Maßnahmen. Neben den Schutzmaßnahmen (FFP2-Maske, Abstand, Reduzierung zwischenmenschlicher Kontakte, etc.) war im November/Dezember 2021 aufgrund der hohen Infektionszahlen wieder ein „Lockdown“ notwendig.

Am 21.08.2021 war überdies auf Initiative des Landes Kärnten ein mobiles Impfteam im Gemeindesaal.

Viele Veranstaltungen konnten im Jahr 2021 aufgrund des Coronavirus nicht durchgeführt werden. Der Besuch und Zuspruch der Bevölkerung bei einigen wenigen im Sommer veranstalteten Feste zeigte das gesellschaftliche Bedürfnis der Menschen.

Die aufgrund des Coronavirus notwendigen Einschränkungen begleiten uns bis dato.

13. Projekt Siflitzbach

Die Hochwasserereignisse der vergangenen Jahre haben Materialanlandungen im Bereich des Siflitzbaches verursacht. Der Siflitzbach ist ein stark geschiebeführender Wildbach. Bei den Hochwasserereignissen kam es zu Materialanlandungen im Mündungsbereich in die Drau sowie Verfüllung des Ablagerungsplatzes und zu rückschreitenden Auflandungen der Abflussprofile. Durch die Materialablagerungen und in Verbindung stehenden Verfüllungen der Abflussprofile kann es in weiterer Folge zu Bachausbrüchen und zur Gefährdung der linksufrigen Objekte unterhalb des Drauradweges kommen.

Aus diesem Grund wurde im November 2021 von der Wildbach- und Lawinverbauung gemeinsam mit dem Amt für Wasserwirtschaft und der Gemeinde ein Projekt zur Entfernung der Materialanlandungen (ca. 8.000 m³) durchgeführt.

Die Gesamtkosten des Projektes betragen € 30.000,-. Davon hat die Gemeinde ein Drittel (€ 10.000,-) zu tragen.

Durch das Projekt konnten geordnete Abflussverhältnisse im Unterlauf und die Transportmöglichkeit von Geschiebe in den Vorfluter Drau bei Folgeereignissen wiederhergestellt werden.



14. Wahl der Feuerwehrkommandanten

Am **17. April 2021** fanden die Wahlen der Ortsfeuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter unserer Ortsfeuerwehren statt.

Bei der **FF Kleblach-Lengholz** wurde Andreas Strauß jun. zum Ortsfeuerwehrkommandanten und Christian Stranner zu seinem Stellvertreter gewählt.

Bei der **FF Lind/Drau** wurde Mario Possegger zum Ortsfeuerwehrkommandanten und Wolfram Dorfer zu seinem Stellvertreter gewählt.

Aus der Mitte der Ortsfeuerwehrkommandanten wurde am **28. Mai 2021** Mario Possegger als Gemeindefeuerwehrkommandant und Andreas Strauß als dessen Stellvertreter gewählt.

Den Mitgliedern unserer beiden Feuerwehren wird für die große Einsatzbereitschaft, die sie für die Sicherheit der Bevölkerung leisten, herzlichst gedankt.



15. Informationen zur Landwirtschaftskammerwahl 2021

Am **Sonntag, 07. November 2021** fand die Wahl in die Vollversammlung der

Landwirtschaftskammer (Landwirtschaftskammerwahl) 2021 statt.

Wahlberechtigte Personen

Anzahl Wahlberechtigte	2011	2016	2021
Männer	117	181	165
Frauen	72	155	134
Juristische Personen	18	19	20
	207	355	319

Wahlergebnis

	2011	2016	2021
Abgegebene Stimmen	159	183	176
Ungültige Stimmen	0	4	2
Gültige Stimmen	159	179	174

Aufgliederung nach Fraktionen

	2011	2016	2021
Kärntner Bauernbund	107	112	113
Freiheitliche und unabhängige Bauernschaft	19	38	27
SPÖ Bäuerinnen und Bauern	30	19	18
SJK – Südkärntner Bäuerinnen und Bauern	3	3	2
Grüne Bäuerinnen und Bauern	0	7	8
Liste Heimo Urbas			6

Wahlbeteiligung 2021: 54,86 %

16. Volkszählung 2021

REGISTERZÄHLUNG 2021 Information der Bundesanstalt Statistik Austria

Wie zu Beginn eines jeden Jahrzehnts fand auch im Jahr 2021 eine Volkszählung zusammen mit einer Gebäude- und Wohnungszählung und einer Arbeitsstättenzählung statt. Stichtag ist der 31.10.2021.

Im Unterschied zu den Zählungen vor dem Jahr 2011 gibt es keine Fragebögen mehr. Alle Zählungsgegenstände (Personen, Haushalte, Familien, Gebäude, Wohnungen, Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnungen, Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten) werden aus den Daten von Verwaltungsregistern und Statistikregistern ermittelt.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.statistik.at/regz.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gesetzlich zu Qualitätssicherungsmaßnahmen für die Feststellung der Bevölkerungszahl verpflichtet (§ 5 Registerzählungsgesetz).

Alle Personen mit Hauptwohnsitz, die ausschließlich im ZMR enthalten sind und über keine weiteren

„Lebenszeichen“ in anderen Verwaltungsregistern verfügen, werden als Verdachtsfälle eingestuft, die im Rahmen der Wohnsitzanalyse zu klären sind. Die Bundesanstalt Statistik Österreich schreibt alle Verdachtsfälle persönlich per RSb-Brief an und fragt nach ihrem Wohnsitzstatus. Die Befragungen erfolg(t)en Ende November 2021 und Anfang Juni 2022. Informationen über diese Befragung und Übersetzungen des Briefs und des Antwortformulars finden Bürgerinnen und Bürger auf unserer Webseite unter www.statistik.at/wsa.

Die Bevölkerungs- und die Bürgerzahl werden für andere gesetzliche Vorschriften (Finanzausgleich, Wahlen) herangezogen.

Weitere Informationen dazu gibt es unter www.statistik.at/wsagem. Im März 2023 wird das endgültige Ergebnis der Volkszählung bezüglich Bevölkerungs- und Bürgerzahl vorliegen.

Allgemeine Anfragen zur Registerzählung 2021 und zur Wohnsitzanalyse richten Sie bitte an das Postfach zensus-wsa@statistik.gv.at bzw. telefonisch an +43 1 71128-8998 (werktags Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr).

**17. Müllabfuhrtermine 2022**

RESTMÜLL monatlich (mittwochs)
19.01.2022
16.02.2022
16.03.2022
13.04.2022
11.05.2022
DO, 09.06.2022
06.07.2022
03.08.2022
31.08.2022
28.09.2022
DO, 27.10.2022
23.11.2022
21.12.2022

!!! ACHTUNG !!! ACHTUNG !!! ACHTUNG !!!

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **6.00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz** bereitzustellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert.

Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin möglich. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern!

GELBER SACK 6-wöchig (freitags)
11.02.2022
25.03.2022
06.05.2022
Sa, 18.06.2022
29.07.2022
09.09.2022
21.10.2022
02.12.2022
13.01.2023

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass **Wickelnetze von Heu- und Siloballen** nicht im Gelben Sack, sondern mit dem Restmüll zu entsorgen sind.



Sperrmüllaktion

Die Sperrmüllaktion wird im Jahr 2022 aufgrund der geringen Annahme ausgesetzt. Hingewiesen wird auf die ganzjährige Anlieferungsmöglichkeit von Sperrmüll beim Altstoffsammelzentrum der Gemeinde.

ALTPAPIER freitags in den ungeraden Kalenderwochen		
14.01.2022	20.05.2022	23.09.2022
28.01.2022	03.06.2022	07.10.2022
11.02.2022	17.06.2022	21.10.2022
25.02.2022	01.07.2022	04.11.2022
11.03.2022	15.07.2022	18.11.2022
25.03.2022	29.07.2022	02.12.2022
08.04.2022	12.08.2022	16.12.2022
22.04.2022	26.08.2022	30.12.2022
06.05.2022	09.09.2022	

18. Altstoffsammelzentrum - aktuelle Informationen

Biodeponie

Baum- und Strauchschnitt kann zur Biodeponie der Gemeinde gebracht werden. Der Schlüssel liegt beim Wohnhaus Schluder vlg. Orter in 9753 Lind/Drau Nr. 35 sowie am Gemeindeamt auf. **Bitte beachten Sie, dass keine Blumen- oder Gartenabfälle, Laub, Gras, Sägespäne oder sonstige Abfälle bei der Biodeponie abgegeben werden können.**

Altholz

Die Gemeinde ist bemüht, das Angebot aufrecht zu erhalten und den Müll ganzjährig anzunehmen. Dahingehend wird jede/r Gemeindegänger/in gebeten, sperrige Altholz-Gegenstände bitte nur zerlegt zum Altstoffsammelzentrum zu bringen.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Anlieferungen von Altholz, Sperrmüll, Bauschutt und Hartkunststoff (auch in Kleinstmengen) **gebührenpflichtig** sind.

Neuerungen ab dem Frühjahr 2022

Es wird darauf hingewiesen, dass die ASZ-Gebühren ab dem Frühjahr 2022 wieder direkt bei der Abgabe kassiert werden.

Das ASZ bleibt bis auf Weiteres (coronabedingt) freitags ganztätig in der Zeit von 08.00-17.00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie diesbezüglich die Informationen beim ASZ (Aushang).

19. Hundegasssysteme

Wie berichtet wurden von der Gemeinde aufgrund vermehrter Probleme und Beschwerden Gasssysteme (Spenderbox für Hundekotbeutel mit Abfalleimer) bei der Unterführung beim Wiesenweg in Kleblach und bei der Ortsausfahrt bei der Sachsenburger Straße in Lind aufgestellt.



Unser Ersuchen geht daher an die HundehalterInnen, die Hundekotbeutel entsprechend zu nutzen, im vorgesehenen Behältnis zu entsorgen und so einen wichtigen Beitrag für die Reinhaltung unserer Umwelt zu leisten.

Es wird in diesem Zusammenhang auch auf das Kärntner Landes-sicherheitsgesetz (§ 8) verwiesen, das ein unbeaufsichtigtes, freies Herumlaufen von Hunden ausdrücklich untersagt.



20. Oberdrautaler Nachtbus - Aktueller Busplan

Der Nachtbus verkehrt regulär **ganzjährig samstags zwischen Kleblach-Lind und Oberdrauburg** - ausgenommen im Advent und in der Fastenzeit. Ab 01:55 Uhr sind pro Fahrgast € 5,- zu bezahlen.

ZEIT	ZEIT	ZEIT	ZEIT	HALTESTELLE	ZEIT	ZEIT	ZEIT	ZEIT
	02:45	00:45	21:25	Oberdrauburg Kiosk		21:30	00:50	02:50
	02:43	00:43	21:23	Simmerlach Schlecker		21:32	00:52	02:52
	02:39	00:39	21:19	Irschen Gemeindeplatz		21:36	00:56	02:56
	02:34	00:34	21:14	Gröfelhof Abzw. B100		21:41	01:01	03:01
	02:32	00:32	21:12	Holztratten Bushaltestelle		21:43	01:03	03:03
	02:28	00:28	21:08	Dellach Pirker Platz		21:47	01:07	03:07
	02:25	00:25	21:05	Frallach Buhaltestelle		21:50	01:10	03:10
	02:23	00:23	21:03	Berg Bahnhof		21:52	01:12	03:12
	02:21	00:21	21:01	Berg ADEG		21:54	01:14	03:14
	02:17	00:17	20:57	Hauzendorf FF		21:58	01:18	03:18
04:05	02:15	00:15	20:55	Greifenburg Gemeindeplatz	20:15	22:00	01:20	03:20
04:01	02:11	00:11	20:51	Radlach FF	20:19	22:04	01:24	03:24
03:58	02:08	00:08	20:48	Steinfeld Gemeindeplatz	20:22	22:07	01:27	03:27
03:55	02:05	00:05	20:45	Gerlamoos Bushaltestelle	20:25	22:10	01:30	03:30
03:52	02:02	00:02	20:42	Lengholz Bushaltestelle	20:28	22:13	01:33	03:33
03:50	02:00	00:00	20:40	Kleblach VS	20:30	22:15	01:35	03:35
03:49	01:59	23:59	20:39	Kleblach GH Rauter	20:31	22:16	01:36	03:36
03:45	01:55	23:55	20:35	Lind Gemeindeplatz	20:35	22:20	01:40	03:40

Veranstalter und Vereine können den Nachtbus auch an allen anderen Wochentagen für ihre eigenen Events/Veranstaltungen, wie zum Beispiel Stefanikränzchen, Feuerwehrball, Krampuskränzchen etc. buchen.

21. Heizkostenzuschuss 2021/22

Wir möchten nochmals darauf aufmerksam machen, dass die **Heizkosten-Aktion 2021/2022** des Landes Kärnten noch **bis 15.03.2022 im Gemeindeamt Kleblach-Lind** genutzt werden kann.

22. Anträge nach dem Kärntner Chancengleichheitsgesetz

Der Ankauf von **Hörgeräten oder sonstigen orthopädischen Hilfsmitteln** verursacht in vielen Fällen hohe Kosten. Nach dem Chancengleichheitsgesetz gibt es die Möglichkeit nach Abzug der Kassenleistung zu den anfallenden Restkosten einen **Antrag beim Gemeindeamt** zu stellen. Nach Prüfung der Anträge durch das Amt der Kärntner Landesregierung wird abhängig vom Einkommen ein Zuschuss gewährt.

Zu beachten ist noch, dass **Rechnungen** über angekaufte Hilfsmittel **maximal 6 Monate alt** sein dürfen. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt Kleblach-Lind hilfreich zur Seite.

23. Grundsteuerbefreiung

Des Weiteren möchten wir darüber informieren, dass bei Neubauten von Eigenheimen nach erfolgter Fertigstellungsmeldung um eine Grundsteuerbefreiung angesucht werden kann. Nähere Informationen sowie die Anträge erhalten Sie beim Gemeindeamt Kleblach-Lind.

24. Projekt „Ölkesselfreie Gemeinde Kleblach-Lind“

Wie bereits informiert, wurde in der GR-Sitzung am 23.10.2020 das Projekt „Ölkesselfreie Gemeinde Kleblach-Lind“ gemäß der Initiative "Ölkesselfreie Gemeinden und Städte" des Landes Kärnten beschlossen.

Ziel dieser Aktion ist es, Haushalte, die noch mit Öl heizen, mit Informationen und kostenlosen Energieberatungen zu erreichen und sie mit finanziellen Anreizen zum Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme zu motivieren.

Wir möchten deshalb nochmals auf folgende Fördermöglichkeiten im Rahmen dieses Projektes hinweisen:

Förderfähige Maßnahmen:

- Demontage der bestehenden Öl-/Gasheizung samt Tank und Durchführung einer Heizungsumstellung auf erneuerbare Energie: Anschluss an Fernwärme, Pelletskessel, Scheitholzkessel, Hackgutkessel oder Wärmepumpe bei Niedertemperaturheizung (**max. € 1.500,00 je Anlage**).

oder

- Ausbau und Entsorgung von Öl-/Gastanks bei Häusern, die bereits auf erneuerbare Energie umgestellt haben (**max. € 500,00**).

Förderungsfähig sind ausschließlich zentrale Heizungsanlagen. Einzelöfen werden nicht gefördert.

Förderungswerber:

Die Förderung gilt für privat genutzte Wohnobjekte. Für die Inanspruchnahme der Förderung muss der Förderungswerber Eigentümer/Bauberechtigter des Objektes im Gemeindegebiet sein und das Objekt mit mindestens einem ständig genutzten Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kleblach-Lind gemeldet sein.

Förderungsfähiger Zeitraum:

Leistungen und Rechnungen im Zeitraum von 27.10.2020 bis 30.09.2022.

Die Abrechnung hat **bis spätestens 30.11.2022** zu erfolgen, sonst entfällt der Förderungsanspruch.

Antragstellung:

Die Förderungsanträge sind am Gemeindeamt erhältlich und werden auf der Homepage der Gemeinde (www.kleblach-lind.at) zur Verfügung gestellt. Die Förderungsanträge sind postalisch an die Gemeinde Kleblach-Lind, Lind 25, 9753 Lind/Drau zu richten. Optional

können die Anträge im Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail (kleblach-lind@ktn.gde.at) übermittelt werden.

Benötigte Unterlagen zum Förderungsantrag:

Rechnung, Zahlungsnachweis, Entsorgungsnachweis

Hinweis:

Auf eine Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung erfolgt nach Maßgabe verfügbarer Mittel. Es steht ein begrenztes Förderungsbudget zur Verfügung. Förderungsanträge werden nach deren Eintreffen (Eingangsstempel) gereiht.

Weiters wird auf die zusätzliche Förderung der Gemeinde betreffend **alternative Energiegewinnungsanlagen** (Solaranlage, Hackschnitzelheizung, Scheitholz-Gebläseheizung mit Pufferspeicher, Pelletsheizung) hingewiesen.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.



25. Sprechtage Verein „Forum besser HÖREN“

Der Verein „Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten“ mit dem Projekt „tab - Technische Assistenz und Beratungsstelle für Schwerhörige“ in Klagenfurt, bietet kostenlos Beratung und Information rund um´s HÖREN an. Im Rahmen eines Sprechtages ist die Technische Assistenz und Beratung für Schwerhörige (tab) auch direkt im Bezirk Spittal an der Drau vertreten.

Sprechtage im Bezirk Spittal/Drau:

Österr. Gesundheitskasse Spittal/Drau, Ortenburger Str. 4:

> *Jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr*

kein Jännertermin	07. Juni
01. Feber	06. September
01. März	04. Oktober
05. April	kein Novembertermin
03. Mai	06. Dezember



tab - Technische Assistenz und Beratungsstelle für Schwerhörige

Gasometergasse 4A / Eingang Platzgasse
9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 310 380
E-mail: office@besserhoeren.org
(Änderungen vorbehalten)



26. SVS-Beratungstage und PVA

SVS-Beratungstage 2022



SVS Landesstelle Kärnten, Bahnhofstraße 67, 9020 Klagenfurt a. W.

Telefon: 050/508 96863, www.svs.at

08.30 - 13.00 Uhr Marktgemeindeamt Greifenburg

3.1., 20.1., 3.2., 17.2., 3.3., 17.3., 31.3., 14.4., 28.4., 12.5., 23.5., 9.6., 23.6., 7.7., 21.7., 4.8., 1.9., 15.9., 29.9., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 5.12. und 22.12.

08.00 - 12.00 Uhr und 13.00-14.00 Uhr ASt. der Landwirtschaftskammer Spittal/Drau

19.1., 16.2., 16.3., 13.4., 11.5., 8.6., 6.7., 3.8., 17.8., 14.9., 12.10., 09.11. und 07.12.

08.00 - 12.00 Uhr ASt. der Wirtschaftskammer Spittal/Drau

5.1., 2.2., 2.3., 30.3., 27.4., 25.5., 22.6., 20.7., 31.8., 28.9., 28.10., 23.11. und 21.12.

Pensionsversicherungsanstalt



Auskunft und Beratung in Spittal/Drau, Österreichische Gesundheitskasse, Ortenburger Straße Nr. 4, jeden Montag und Mittwoch in der Zeit von 07.30 bis 13.00 Uhr (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen; am 24.12. und 31.12. findet kein Sprechtag statt). Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Kärnten
Südbahngürtel 10, 9021 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon: 05 03 03

E-Mail: pva-lsk@pensionsversicherung.at

Homepage: www.pensionsversicherung.at

27. Sprechtag Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch



Herr Mag. Dr. Josef Trampitsch, öffentl. Notar aus 9800 Spittal an der Drau hält **jeden ersten Dienstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeinde Kleblach-Lind einen Sprechtag** ab.

Themen: Rechtliche Fragen in den Bereichen Immobilienrecht, Erbrecht, Familienrecht, Wirtschaftsrecht und Finanzrecht.

Sie sind eingeladen, die Gelegenheit der kostenlosen Beratung zu nutzen und zur Sprechstunde zu kommen.

28. Pflegetelefon Land Kärnten

Für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege:

Pflegetelefon: 0720 788 999

Mo bis Fr, 10-11 Uhr (zum Ortstarif)

www.gps-ktn.at



29. Kassentherapiepraxis bei Physiotherapeut Robert John

Kassentherapiepraxis für PatientInnen der ÖGK (österreichische Gesundheitskasse, vormals GKK) ab 1.1.2022 in Kleblach-Lind

Die Gemeinde freut sich, dass es gelungen ist, zwischen der ÖGK und unserem Physiotherapeuten Robert John in Lind 207 einen Vollvertrag zur Direktabrechnung der physiotherapeutischen Leistungen zu erreichen. Für die physiotherapeutischen Behandlungen entstehen den ÖGK-PatientInnen daher künftig keine Kosten mehr.

Benötigt wird lediglich ein Verordnungsschein zur Physiotherapie vom Hausarzt oder Facharzt. Physiotherapeuten sind Experten für Bewegungsentwicklung und -kontrolle. Sie haben das Know-How zur

Wiederherstellung von Bewegungsfunktionen, die durch z.B.: Unfall oder Erkrankung verlorengegangen sind.

In der Physiotherapie werden Menschen jeden Alters – vom Neugeborenen bis ins hohe Alter – behandelt.

PT Robert John freut sich besonders darauf, den ärztlich überwiesenen PatientInnen unserer Gemeinde physiotherapeutisch behilflich sein zu dürfen.

Die Praxis ist seit Montag, 10.01.2022 wieder geöffnet.

Öffnungs- und Anmeldezeiten:

MO & MI: 08.00-12.00 & 16.00-19.00 Uhr

DI & DO: 07.30-11.30 & 15.00-18.00 Uhr

FR: 08.00-12.00 Uhr



30. Eislaufplatz Lind

Die Lindner Perchten bewirtschaften auch in diesem Jahr wieder unseren Eislaufplatz in Lind und sorgen für den Auf- und Abbau der Eishockeybande. Nur durch den regelmäßigen nächtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder kann der Jugend und den Eisstockschützen ein gut präparierter Eisplatz zur Verfügung gestellt werden.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei den Lindner Perchten bedanken!



31. Freizeit- u. Erholungsanlage mit Campingplatz



Mit Juni 2021 startete das „Seecamping Kleblach-Lind“. Wir schauen dankbar und zufrieden auf eine gelungene Saison 2021 zurück.

Die Gemeinde musste auf Grund des plötzlichen und viel zu frühen Ablebens von Herrn Martin Ebner (Pächter der Freizeitanlage) schnell reagieren und eine Entscheidung treffen.

Zwei Möglichkeiten standen zur Debatte: die Anlage in dieser Saison zu schließen oder sie in Eigenregie weiterzuführen.

Der Gemeinderat entschied sich geschlossen für die Weiterführung der Anlage und so entstand das „Seecamping Kleblach-Lind“.

Nach einem sehr turbulenten Start (Personalsuche, Umstrukturierung, usw.) gelang es, mit vielen freiwilligen Helfern die anfänglichen Schwierigkeiten in ein geordnetes System zu bringen. Es galt, täglich neue Herausforderungen zu bewältigen, um den Tages- und

Urlaubsgästen einen unvergesslichen und erholsamen Aufenthalt zu bieten. Dies alles war nur durch den großen Zusammenhalt der MitarbeiterInnen und ihren unermüdlichen Einsatz möglich.

In der Gemeinderatssitzung am 28. Oktober 2021 beschloss der Gemeinderat, die Anlage als GmbH auch in der Sommersaison 2022 weiterzuführen.

Ein herzliches Danke und ein großes Vergelt's Gott gilt allen freiwilligen HelferInnen, den engagierten Mitgliedern des Gemeinderates, den MitarbeiterInnen der Gemeinde und besonders der Geschäftsführerin Stefanie Steiner-Raunegger und ihrem hervorragenden Team.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison mit vielen BesucherInnen und gemütlichen Stunden am „Seecamping Kleblach-Lind“, einem Ort der Erholung, der Ruhe und des Zusammenseins.



Für das Jahr 2022 wird noch dringend Personal für den Gastro- und Campingbetrieb gesucht (Service, Anlagenpflege, Badewart, etc.). Bei Interesse bitten wir Sie, sich beim Seecamping Kleblach-Lind zu melden.

Kontaktdaten:

Seecamping Kleblach-Lind
Lengholz 15, 9753 Lind/Drau
Tel.: +43 664 19 69 879
E-Mail-Adresse: info@seecamping.co.at
Homepage: www.seecamping.co.at



Information zur Fischbestandsaufnahme

Am 25. September 2021 erfolgte beim Badesee eine Fischbestandsaufnahme mittels eines für die Elektrofischerei adaptierten Bootes. Unter den 24 TeilnehmerInnen waren auch viele GemeindegängerInnen. Die Elektrofischerei wurde von Herrn Mag. Thomas Friedl, Herrn DI Harald Kaufmann, Herrn Ing. Thomas Oberlercher, MSc, Herrn Mag. Dr. Werner Petutschnig sowie Frau Doris Bach, MSc von der Abteilung 8 des Amtes der Kärntner Landesregierung und Herrn Dr. Wolfgang Honsig-Erlenburg vom naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten durchgeführt. Die Datenauswertung erfolgte vom Kärntner Institut für Seenforschung.



Fischbestandsaufnahme am Badesee

LAND  KÄRNTEN



Die Elektrofischerei ergab, dass im Badeteich und dem angrenzenden naturnahen Baggerteich insgesamt **204 Individuen aus fünf Fischarten** (Barsch, Hecht, Rotfeder, Aitel, Giebel) wie folgt nachgewiesen werden konnten:

- **38 Barsche** mit Längen zwischen 30 und 450 mm, Gewichten zwischen 3 und 596 g,
- **9 Hechte** mit Längen zwischen 120 und 420 mm und Gewichten zwischen 9 und 480 g,
- **61 Rotfedern** mit Längen zwischen 50 und 210 mm und Gewichten zwischen 1 und 120 g,
- **90 Aitel** mit Längen zwischen 25 und 433 mm und Gewichten zwischen 1 und 1045 g,
- **6 Giebel** mit Längen zwischen 135 und 281 mm und Gewichten zwischen 49 und 428g.

In beiden untersuchten Gewässern konnte sich ein sich selbst erhaltender Fischbestand etablieren. Wichtig für einen ausgewogenen Fischbestand ist, dass neben so genannten „Friedfischen“ wie z.B. der Rotfeder auch größere Raubfische wie Hechte vorkommen, um eine Überpopulation einer Art einzudämmen.

Wichtiger Hinweis:

Das Fischen ist am gesamten Areal - sowohl im Bereich des Badesees als auch insbesondere in der Naturruhezone - **verboten!**

Des Weiteren wird ersucht, die Fische und Wasservögel nicht zu füttern!

Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichtes und Aufrechterhaltung der Wasserqualität.

Wir bitten um strikte Beachtung!

32. Bericht des Bienenzuchtvereines

Bienenzuchtverein Kleblach-Lind

gegründet 1896, Kärntens ältester Bienenzuchtverein

125 Jahre Bienenzuchtverein Kleblach-Lind

Am 12. April 1896 gründen 27 Imker bei einer landwirtschaftlichen Vollversammlung den Zweigverein für Bienenzucht „Kleblach und Umgebung“.

Der Antrag wird vom österreichischen Zentralverein für Bienenzucht genehmigt und mit den Statuten bei der Kärntner Landesregierung eingereicht und bewilligt.

Die Original-Dokumente sind im Landesarchiv Kärnten und wurden dem Verein als Kopie bei der Jahreshauptversammlung überreicht.

Der Bienenzuchtverein blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück. Nach einem kühlen, nassen Frühling wurde es doch ein zufriedenstellendes Honigjahr – das sich in der Honigprämierung widerspiegelt.

Auch mit einer etwas geringeren Teilnahme konnten wir unser Ziel – Kärntens erfolgreichster Verein – verteidigen. 12 Medaillen zeugen von bester Qualität unserer ausgezeichneten Imker.



Unsere geplanten Festlichkeiten wurden auf 2022 verschoben. Die Teilnahme beim Erntedankfest mit einem geschmückten Wagen und lebendem Schau-Bienenstock war für die Bevölkerung eine Sensation.



Vorschau 2022

Am Mittwoch – 2. Feber – Maria Lichtmess – ist für die Imker ein wichtiger Lostag. Die Bienen beginnen mit der Bruttätigkeit und das neue Leben im Bienenstock beginnt. Um 17.00 Uhr – Kerzenweihe in der Kirche Lind. Seit Jahrtausenden erhellt der Schein von Bienenwachskerzen die Behausung der Menschen. Ob Burgen, Klöster, Kirchen, Schlösser und die Wohnungen der einfachen Bevölkerung - überall war der Schein der Kerzen nötig. Der Kerzenkult der christlichen Kirchen brachte die Imkerei schon im Mittelalter zur Hochblüte. Die Imker oder Zeidler waren die einzigen Bauern, die nicht als Leibeigene dienten, sondern bereits eine eigene Zunft unterhielten.

Ab ca. 1850 wurden die Bienenwachskerzen durch Paraffin und Petroleum verdrängt, aber in den letzten Jahren



steigt die Nachfrage dieses edlen Duftes in den Häusern.

Das alles zeugt von der Wichtigkeit der Imkerei seit Jahrtausenden.

Wir Imker wollen diese Tradition wieder beleben und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung bei der Kerzenweihe.

Für 2022 ist am Pfingstmontag beim Lengholzer Kirchtag wieder ein Tag des offenen Bienenstockes geplant – wo alle die Imkertätigkeiten an den Bienen bis zum Live-Honigschleudern und Verkosten hautnah erleben können.

Die Kräuter- und Honigweihe am 15. August ist seit Jahren der Erntedank für die Imker. Die Honigernte ist abgeschlossen und die Bienen werden für den Winter vorbereitet.

8. Dezember – Maria Empfängnis

Wir Imker feiern unseren Schutzpatron, den hl. Ambrosius mit einem Dankgottesdienst mit Honigsegnung und bitten um die Gesundheit unserer Bienen.

Die Zahl der Bienenvölker ist 2021 leicht gestiegen. Einige Imker haben ihre Völkerzahl durch gute Vermehrung unserer Carnica-Bienen und auf Nachfrage von regionalen Bienenprodukten aufgestockt.

Unsere Bitte an die Bevölkerung!

Lasst den Bienen und anderen Insekten den nötigen Lebensraum. Sie danken es Euch mit Artenvielfalt.

Der Obmann

Hopfgartner Edmund

33. Bericht der Landjugend

Das Jahr 2021 war für uns Mitglieder der Landjugend Kleblach-Lind ein herausforderndes, aber auch ganz besonderes Jahr. Corona hatte uns alle fest im Griff. Trotzdem konnten einige Projekte und Veranstaltungen durchgeführt werden.

Um auch heuer die Tradition wieder hochleben zu lassen, wurde ein schön geschmückter Maibaum im Ortskern aufgestellt. Im Juni wurde mit dem Projekt „TatOrt Jugend“ gemeinsam mit dem Bürgermeister und motivierten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern dem Unkraut beim Seecamping Kleblach-Lind der Kampf angesagt.

Leider fand der Siflitzer Almkirchtag heuer bei strömendem Regen statt.

Dennoch folgten viele Besucher der Einladung und in gemütlicher Atmosphäre wurde den Klängen der Tanzmusi' gelauscht.

Das Highlight in diesem Jahr war das nachgeholte 40-Jahr Jubiläum mit großem Erntedankfest. Nach dem Umzug vom Bahnhof zum Pfarrgarten fand eine Feldmesse mit Pfarrer Franz Medryk und musikalischer Umrahmung durch den MGV und die Trachtenkapelle Lind statt. Unter den Festgästen konnten wir auch den Präsidenten der Landwirtschaftskammer Kärnten, Siegfried Huber, begrüßen. Bei bestem Wetter wurden die Gäste von der Gruppe EdelBlech unterhalten. Die Landjugend Kleblach-Lind möchte sich auf diesem Wege bei

allen mitwirkenden Vereinen und Dorfgemeinschaften noch einmal herzlich für den Besuch und die Mitgestaltung von unserem Jubiläum bedanken.



Die letzten zwei Fixpunkte in unserem Landjugendjahr konnten auch heuer wieder, unter besonderen Umständen, durchgeführt werden. Gemeinsam mit den Lindner Perchten besuchte der Nikolaus und seine Engel die braven Kinder in der Umgebung. Um das Warten

auf's Christkind etwas zu erleichtern, gingen wir heuer mit den Kindern in den Wald und brachten den Tieren etwas Futter, damit auch sie ein schönes Weihnachten haben.



Wir wünschen allen viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2022, hoffen auf zahlreiche Besucher bei den nächsten Veranstaltungen und freuen uns über das ein oder andere neue Mitglied in unseren Reihen.

34. Theaterwagen Porcia

Am Samstag, 19. Juni 2021 war der Theaterwagen Porcia mit dem Stück „My Cool Lady“ nach Pygmalion von George Bernard Shaw sowie mit dem Kindertheaterstück „Herr Dommeldidot will nicht sprechen“ von Angelica Ladurner bei uns zu Gast. Wie in den Jahren zuvor war es ein einzigartiges kulturelles Erlebnis.

Wir freuen uns sehr, den Theaterwagen auch im Jahr 2022 wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Er wird mit dem Stück „Der böse Geist Lumpazivagabundus“ von Johann Nestroy sowie mit dem Kindertheaterstück „Herr Dommeldidot stellt Fragen“ von Angelica Ladurner am Samstag, 18. Juni 2022 bei uns zu Gast sein.



Theaterwagen Porcia 2021 in der Dorfarena in Lind

35. Aktuelles aus der Bücherei



Obwohl wir in diesem Jahr keine Veranstaltungen hatten, blicken wir trotzdem zufrieden zurück, denn die vielen Besucher/innen in unserer Bücherei zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Wir haben im November jede Menge neuer Bücher für Erwachsene und Kinder, Spiele und Kinderhörbücher kaufen können und waren voll motiviert sie zu verleihen. Doch kaum waren die Regale (noch nicht ganz) eingeräumt, kam der nächste Lockdown.

Das Adventbasteln mit den Kindern mussten wir leider auch verschieben, aber wir hoffen, dass wir im Jänner oder Feber 2022 einen Spiele- und/oder Bastelnachmittag machen dürfen.

Unser MINT Projekt wird im Frühjahr (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) mit einem Workshop starten und danach mit verschiedenen Projekten weitergehen. Darauf freuen wir uns schon sehr.

Wenn Corona es zulässt, haben wir im Frühling eine Lesung geplant, sodass es wieder einmal ein gemütliches

Zusammenkommen in unserer Bücherei gibt.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen geben wir natürlich rechtzeitig bekannt.

Ab sofort könnt ihr auch mit einem Link auf der Gemeinde-Homepage in unserem Sortiment stöbern. Außerdem ist es auch möglich, Bücher, Spiele, Hörbücher und Tonies zu reservieren.

Auf Facebook gibt es alle 2 Wochen neue Buchempfehlungen und auch die Termine für die Veranstaltungen werden dort gepostet. Einfach mit Bücherei Kleblach-Lind auf Facebook anfreunden.

In gewohnter Weise können Bücher auch in der Ordination von Dr. Leitner ausgeborgt und dort wieder abgeben werden.

Trotz allem starten wir mit voller Motivation ins Neue Jahr, wünschen allen ein gesundes Jahr 2022 und freuen uns auf viele weitere Treffen in unserer Bücherei.

Das Team der Bücherei Kleblach-Lind





Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag von 17.00 - 20.00 Uhr

Freitag von 17.00 - 20.00 Uhr

Telefonnummer: 0664/35 56 135 (nur während der Öffnungszeiten)

E-Mail-Adresse:

kleblach-lind@bibliotheken.at

36. Aus dem Standesamt

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Babyfotos und Hochzeitsfotos für den Jahresbericht und die Gemeindehomepage übermitteln.

Unsere Kontaktdaten:

- Adresse: 9753 Lind/Drau Nr. 25
- E-Mail-Adresse: kleblach-lind@ktn.gde.at

Geburten 2021

Joseph Matthias Fercher <i>Sabrina Messner & Simon Fercher, Lengholz</i>	Rosalie Grechenig <i>Victoria & Matthias Grechenig, Lengholz</i>
Sofia Ritscher <i>Monaliza & Thomas Ritscher, Lind</i>	Ben Holzer <i>Nadine Pichler & Daniel Holzer, Kleblach</i>
Chiara Bax <i>Elena Bax & Armin Huber, Kleblach</i>	Adnan Omeragić <i>Alisa und Amir Omeragić, Lind</i>
Rosalie Katharina Mataln <i>Verena und Julian Mataln, Lind</i>	Paul Strauß <i>Carmen Schmögl & Thomas Strauß, Siflitz</i>
Jakob Walchensteiner <i>Michaela Walchensteiner & Marco Ebner, Lind</i>	Sanna Ebenberger <i>Daniela & Andreas Ebenberger, Leßnig</i>
Luna Unterguggenberger <i>Sarah & Michael Unterguggenberger, Lind</i>	Lara Rud <i>Jasmin Rud & Mario Wegscheider, Lind</i>
Lotta Fißmann <i>Leonie Huber vlg. Christebauer & Henrik Fißmann, Radlberg</i>	Hanna Isabel Krainer <i>Corinna Krainer & Franz Guggenberger, Lind</i>

Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs!



Joseph Matthias Fercher



Rosalie Grechenig



Sofia Ritscher



Ben Holzer



Chiara Bax



Rosalie Katharina Mataln



Jakob Walchensteiner



Luna Unterguggenberger



Lara Rud



Adnan Omeragić



Paul Strauß



Lotta Fißmann



Hanna Isabel Krainer

***Wiederum gilt unser herzlicher Dank
Frau Stefanie Strauß, die bereits seit 13
Jahren ehrenamtlich und besonders
liebepoll die „Babypatschen“ für das
Babypaket der Gemeinde strickt.***



Eheschließungen 2021

Christiana Stranner & Manuel Zanin
Jänner 2021



Christiana Stranner & Manuel Zanin

Sterbefälle 2021 aus der Gemeinde Kleblach-Lind



Walter Oberrainer, Lind * 1936, † 25.01.2021	Leonhard Franz Müller, „Sepper Franz“, Lind * 1947, † 07.02.2021
Gerhard Aigner, Lind * 1944, † 23.03.2021	Trude Aigner, Lind * 1945, † 13.05.2021
Maximiliana Repetschnig, Lind * 1926, † 08.06.2021	Barbara Strauß, Lind * 1945, † 11.06.2021
Hildegard Feichter, Lind * 1927, † 18.07.2021	Liselotte Bodner, Lind * 1930, † 23.07.2021
Margarethe Oberrainer, Lind * 1936, † 26.08.2021	Adolf Huber, Lind * 1939, † 18.09.2021
Johann Krall, „Zopf Hons“, Lind * 1928, † 01.10.2021	Anna Brunner vlg. Mentl, Lengholz * 1930, † 04.11.2021
Alfred Brunner vlg. Kuret, Lengholz * 1925, † 28.11.2021	Christa Maria Türk, Lind * 1949, † 25.12.2021
Gabriele Mosser, Lind * 1939, † 26.12.2021	Hubert Weichsler, Pirkeben * 1931, † 30.12.2021

Weitere Begräbnisse und Verabschiedungen in der Pfarre Lind/Drau

Theresia Mosser, Spittal/Drau * 1939, † 08.01.2021	Josef Hutter vlg. Roder, Gajach * 1946, † 29.04.2021
Hauser Huber, Fellbach * 1940, † 18.06.2021	Annelies Maier, Fellbach * 1937, † 28.06.2021
Ulrike Rohrer, Steinfeld * 1953, † 26.07.2021	Josef Tschappler, Gajach * 1932, † 14.08.2021
Elisabeth Smoley vlg. Pucher, Oberallach * 1931, † 01.12.2021	

**** In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung ****

37. Berichte der Tierschutzombudsfrau

LAND KÄRNTEN

Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen und auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.

Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte, also unbeabsichtigte, Paarung zweier Tiere verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3 750 Euro Strafe vor.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihrem Anwesen Ihrem Gemeindeamt.

Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsgutscheinaktion, geholfen werden.

Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.

Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, März 2021



Verständnis für ein „Art-eigenes Leben“!

Als Tierschutzombudsfrau ist es mir sehr wichtig, dass Menschen Verständnis für das Anderssein von Tieren haben. Leider sehe ich in meiner Tätigkeit oft das Gegenteil.

Die Ursache ist fehlendes oder mangelhaftes Wissen über die Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten.

Tiere haben, wie wir Menschen, Bedürfnisse. Diese sind jedoch sehr oft, abhängig von der jeweiligen Tierart, sehr unterschiedlich. Nur wenn Tiere ihr arttypisches Verhalten ausüben können und ihre Anpassungsfähigkeit nicht überfordert wird, kann man von tiergerechter Haltung sprechen. Dabei darf den Tieren keine Schmerzen, Leiden und Schäden zugefügt werden **und es soll deren Wohlbefinden ermöglicht werden.**

Die wichtigste Frage bei der Haltung eines Tieres ist: Wo und wie lebt die Urform dieses Tieres? Aus dem Lebensraum und dem Verhalten dieses Tieres lässt sich die ideale Tierhaltung unter Menschenobhut ableiten. Kennzeichnend für bestimmte Tierarten sind ihre besonderen Sinnesleistungen, die sie in ihrem Lebensraum benötigen.

So vielfältig das Leben ist, so vielfältig sind die Ansprüche der verschiedenen Tierarten!

Welche Bedürfnisse gibt es nun?

Grundlegend sind Themen wie Sozialverhalten, Ernährungsverhalten, Fortbewegungsverhalten, Komfortverhalten, Ruheverhalten, Erkundungsverhalten und Ausscheidungsverhalten.

- Nehmen wir als Beispiel das Sozialverhalten: Die meisten als Haustiere gehaltenen Tiere benötigen dringend Sozialkontakt zu seinesgleichen. Nur mit mindestens einem Partner der gleichen Art oder in der Gruppe ist wesentliches Verhalten lehrbar!
- Nehmen wir als Beispiel das Ernährungsverhalten: Ein gesunder Hund könnte mit einer einmaligen Fütterung pro Tag auskommen, das ist das Erbe des Wolfes. Ein Kaninchen oder ein Pferd dagegen müssen, als reine Pflanzenfresser, praktisch ständig fressen können.
- Nehmen wir als Beispiel das Fortbewegungsverhalten: Hamster sind bekannt für ihren Bewegungsdrang, deshalb gibt es (hoffentlich geeignete) Laufräder für diese Tierarten. Reptilien können sich nur durch äußere Wärmezufuhr bewegen und ihre Körperfunktionen aufrechterhalten.
- Nehmen wir als Beispiel das Komfortverhalten: Hühner benötigen Staubbäder, Schweine suhlen sich gerne in Schlamm.
- Nehmen wir als Beispiel das Ruheverhalten: Hühner schlafen des nächsten, wie ihre Vorfahren, auf Sitzstangen. Rinder ruhen 7 - 12 Stunden pro Tag wegen ihrer ganz besonderen Verdauung.
- Nehmen wir als Beispiel das Erkundungs(„Neugier“)verhalten: Um Gerüche festzustellen können z.B. Reptilien züngeln und Pferde flehmen.
- Nehmen wir als Beispiel das Ausscheidungsverhalten: Schweine trennen penibel Liegeflächen von Kloflächen. Pferde bevorzugen weiche Flächen um zu Urinieren.

Ich appelliere dringend an alle Tierhalter sich mit den Eigenschaften und Bedürfnissen der von ihnen gehaltenen Tiere vertraut zu machen. Im Idealfall VOR der Tieranschaffung – dadurch wird sehr oft klar, dass diese bestimmte Tierart nicht für einen geeignet ist und **NICHT angeschafft werden soll!**

Bitte informieren Sie sich ebenso über rechtliche Vorschriften bezüglich der angestrebten Tierhaltung:
Tierschutzombudsfrau Jutta Wagner, Kirchengasse 43, 9020 Klagenfurt

Abschließend möchte ich mich noch bei Herrn Walter Rohrer bedanken, der uns, wie in den vergangenen Jahren auch, heuer wieder den Christbaum für die Dorfarena zur Verfügung gestellt hat.

Ein besonderer Dank gilt auch unserer Mitarbeiterin Doris Löschnig, ihrer Familie und den Familien Isolde und Adolf Wegscheider sowie Dagmar und Christian Wegscheider, die wieder in Handarbeit einen Adventkranz beim Dorfbrunnen für uns angefertigt, das Wallnerhaus durch stimmungsvolle Adventlichter und Bilder in einen großen Adventkalender verwandelt und so wesentlich zur Weihnachtsstimmung am Dorfplatz beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an die Kinder der Volksschule Lind im Drautal, welche die Bilder für unseren Adventkalender gestaltet haben.





Erwachsenenbildung
Bildungsberatung Österreich
Netzwerk Kärnten

**Entdecken, was in mir steckt.
Wissen, was ich will.
Zeigen, was ich kann.**



Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose und vertrauliche Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung.

Sie möchten sich umfassend zu Themen rund um Beruf und Bildung informieren und beraten lassen? Es ist eine berufliche Neuorientierung erforderlich und Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte bekommen? Sie überlegen, eine Ausbildung zu beginnen oder einen Bildungsabschluss nachzuholen? Sie möchten herausfinden, welche Stärken und Fähigkeiten Sie haben? Sie benötigen Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen?

Wir beraten Sie rund um die Themen Beruf, Aus- und Weiterbildung persönlich oder online. Viele Menschen haben unser kostenloses Angebot bereits in Anspruch genommen. Die Beratungen finden im Otelo Spittal a. d. Drau statt. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich professionell und vertraulich beraten. Ebenen Sie Ihren Weg in eine spannende und erfolgreiche Zukunft!

Beratungsort:
Otelo Spittal a. d. Drau
Brückenstraße 6
9800 Spittal/Drau

Telefonische Terminvereinbarungen:
0463/504650

Web:
www.bildungsberatung-kaernten.at

Projektträger:
die kärntner
volkshochschulen



Kooperationspartner
Europäischer Sozialfonds

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



LAND KÄRNTEN



Gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Seit einem Jahr geht das österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ der Aufgabe nach, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch andere Angebote. Unsere letzte Ausgabe stand ganz im Zeichen von Gesundheit und Fitness, unsere Weihnachtsausgabe hingegen stellt vor allem Produkte aus der Unterhaltungselektronik und dem Smart Building vor, die älteren Personen das Leben unterhaltsamer und auch leichter machen können. Die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten ist ebenfalls immer Teil der Berichterstattung. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Vielleicht eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk an Ihre Liebsten? Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at



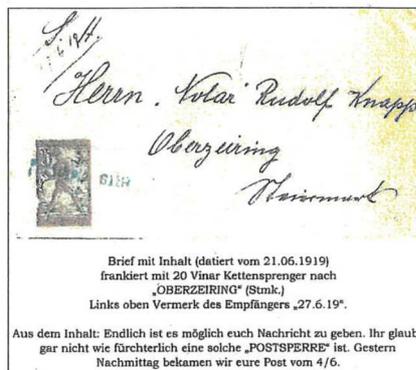
KHD Kärntner Heimatdienst

Österreichs größte parteifreie patriotische Bürgerinitiative

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Prinzhoferstraße 8

• Tel. 0463-54002 • Fax 0463-540029 • www.khd.at • E-mail: office@khd.at

Die Post während der Kämpfe und der Volksabstimmung in Kärnten



Die vom KHD-Vorstandsmitglied Walter Leitner verfasste Dokumentation wurde im Oktober 2020 vom Kärntner Heimatdienst im Eigenverlag herausgegeben.

Das 480 Seiten starke Buch berichtet erstmals über die schwierige und wichtige Rolle der Post in den Jahren 1918/20 während des Kärntner Abwehrkampfes und vor der Kärntner Volksabstimmung vom 10. Oktober 1920.

Der Leser erhält insbesondere anhand der vielen in Faksimile abgedruckten Postkarten überaus interessante Einblicke in die oft verzweifte Situation der Menschen in und außerhalb der von Jugoslawien besetzten Kärntner Abstimmungszone.

Damit bietet das Buch auch für Nichtphilatelisten interessante Informationen über einen dramatischen Abschnitt der Kärntner Zeitgeschichte.

Für etwaige Interessenten in der Gemeinde kann das Buch zum Preis von € 40,- bestellt werden.

Bestellung (Name und vollständige Adresse) an
KÄRNTNER HEIMATDIENST
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Prinzhoferstraße 8
Telefon 0463/54002 E-Mail: office@khd.at
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr
Vorauszahlung unter AT66 3900 0000 0100 3250

Dr. Josef Feldner
Obmann

Mit freundlichen Grüßen

Walter Leitner
Finanzreferent



Veranstaltungskalender 2022

Jänner 2022			
29. Jänner		EISSTOCKTURNIER	SV Union Lind
Februar 2022			
2. Februar		MARIA LICHTMESS Kerzenweihe in der Pfarrkirche	Pfarre Bienenzuchtverein
März 2022			
-			
April 2022			
10. April	10.15 Uhr	PALMSONNTAGSFEIER Messgestaltung: Kirchenchor Lind	Pfarre
12. April	18.00 Uhr	KARWOCHENKREUZWEG	Pfarre
16. April	08.30 Uhr	Traditionelle SCHWAMMWEIHE	Pfarre
17. April	05.00 Uhr	OSTERNACHTSFEIER	Pfarre
30. April		MAIBAUMAUFSTELLEN in Lind	Landjugend
Mai 2022			
1. Mai		MAIBAUM-WECKRUF in der Sonnseite	FF Kleblach-Lengholz TK-Lind
8. Mai	10.00 Uhr	FESTGOTTESDIENST zum Muttertag	Pfarre
26. Mai	09.30 Uhr	ERSTKOMMUNION	Pfarre
Juni 2022			
5. Juni	11.00 Uhr	KLEBLACHER KIRCHTAG mit Frühschoppen	Gasthof Rauter
6. Juni	09.00 Uhr	LENGHOLZER KIRCHTAG Tag des offenen Bienenstocks	Pfarre Bienenzuchtverein
16. Juni	18.30 Uhr	FRONLEICHNAMSMESSE und -prozession	Pfarre Vereine
18. Juni		THEATERWAGEN am Dorfplatz in Lind	Ensemble Porcia, MGV
25. Juni		KLEINFELDTURNIER	SV Union Lind

Juli 2022			
3. Juli	10.00 Uhr	KAPELLENKIRCHTAG Festmesse in der Maria-Hilf-Kapelle	TK-Lind
23. Juli		ASPHALTSTOCKTURNIER	SV Union Lind
30. Juli		SOMMERNACHTSFEST Tanzveranstaltung im Pfarrgarten	FF - Lind
31. Juli		SOMMERNACHTSFEST Frühschoppen	FF- Lind
August 2022			
6. August		ALMKIRCHTAG	Landjugend
15. August	10.15 Uhr	MARIA HIMMELFAHRT Festmesse mit Kräutersegnung	Pfarre, Trachtenfrauen, Bienenzuchtverein
27. August		Vorabend zum Kirchtag Tanzveranstaltung im Pfarrgarten	MGV - Lind
28. August		GROSSER LINDNER KIRCHTAG	MGV - Lind
September 2022			
4. September	10.00 Uhr	GAJACHER KIRCHTAG	Pfarre
11. September		ERNTE-DANKFEST	Pfarre, Landjugend
25. September	11.00 Uhr	SIFLITZER KIRCHTAG beim Arzmann und Heilige Messe	Die Siflitzer, Pfarre
Oktober 2022			
2. Oktober	10.00 Uhr	FELLBACHER KIRCHTAG	Pfarre
8. Oktober	11.00 Uhr	RADLBERGER KIRCHTAG	Pfarre
23. Oktober		HUBERTUSMESSE in der Siflitz	Jagdgesellschaft Lind- Siflitz, Pfarre
November 2022			
1. November	10.15 Uhr	FESTGOTTESDIENST zu Allerheiligen	Pfarre
6. November		SENIORENTAG der Gemeinde	Gemeinde
19. November		PREISWATTEN im Gemeindesaal	SV Union Lind
20. November	10.00 Uhr	GAJACHER St. Andrä Kirchtag	Pfarre
25. November	19.00 Uhr	PERCHTENUMZUG in Lind	Lindner Perchten
Dezember 2022			
6. Dezember		NIKOLOAKTION	Landjugend
8. Dezember		AMBROSIUS-FEIER in der Kirche Lind	Bienenzuchtverein
10. Dezember		ADVENT AM DORFPLATZ	Vereine
24. Dezember		WARTEN AUF'S CHRISTKIND	Landjugend
24. Dezember	22.30 Uhr	CHRISTMETTE	Pfarre

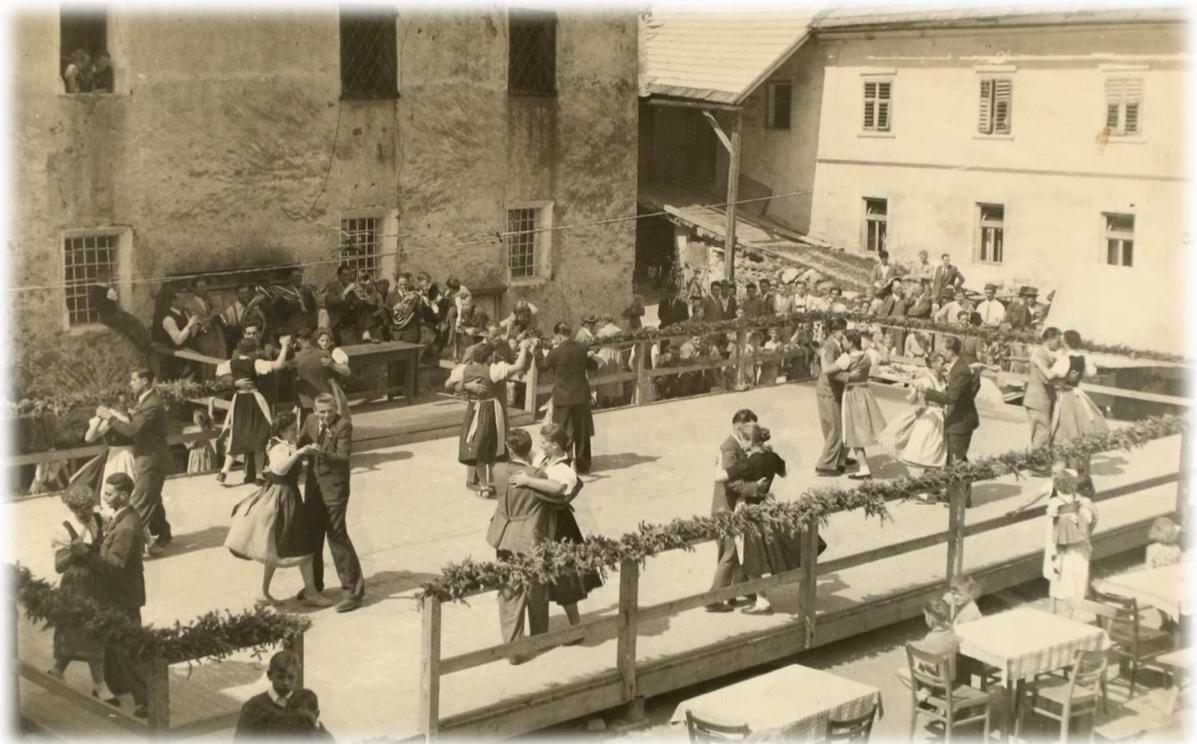
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !

Anno dazumal...



Unterkleblach (1915)

Bruckenschneider-Keusche, Schiller-Haus, Gasthaus Alte Post, Gasthaus Unterbreiner (v.l.n.r.)



Kirchtag am Dorfplatz in Lind (um 1953)

vor dem Wallnerhaus zwischen GH Steiner und GH Funder